Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

22 (2.6.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Generaldekret an sämtliche Ober und Aemter exclusive Rodemacher und Beinheim dd. Carlsruhe den 11ten May 1785. ad HRN. 5600.

Was in Betref des allzulangen Borgens und dadurch erhöhet werdenden Zinsausstands zu berichten.

Dahier ist in Rücksicht, daß in einigen Fällen von Juden ihren nachlässigen Schuldnern 15 und mehr Jahre nachgesehen wird, dadurch aber verursacht worden, daß am Ende der Zinsausstand das Capital so erhöhet, daß der Schuldner durch die Bezahlung zu Grund gegangen, der Vorschlag geschehen, zu verordnen, daß, wenn Juden nicht binnen drey Jahren ihre Schulden einklagen, sie deren gänzlich verlustigt seyn sollen. Man findet aber eine solche Verordnung einmahl in sich selbst sowohl für den Glaubiger zu hart, als auch für des Schuldners Umstände nicht immer vorträglich, zum andern in ihrer Einschränckung auf Juden unbillig, da bey christlichen Glaubigern der gleiche Fall auch eintreten kan, und dergleichen Einschränkungen nur ohne Noth Haß würcken. Indessen verdienet die Eingangs gedachte Inconvenienz dennoch Beherzigung, scheinet aber dadurch gehoben werden zu können, wenn, wie in dem Badenbadischen ehehin schon verordnet worden, festgesetzt wird, daß, so oft der Gläubiger, sey er Christ oder Jude, drey Jahrszinnse in Ausstand zusammen kommen läßt, ohne sie gerichtl. einzuklagen, solche verlohren seyn sollen; jedoch erwartet man hierüber vorerst binnen 6 Wochen des Oberamts gutächtl. Gedancken-Aeusserung. Decretum &c.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Alt Anwald Thyrrhi von Welschneureuth ist vor ohngefehr dritthalb Jahren mit einem Oberamtlichen Paß unter dem Vorgeben, daß er zu Erhaltung einer beträchtlichen Erbschaft die nöthige Legitimation bey seinen Verwandten suchen wolle, von hier hinweg nach Sachsen gegangen. Da er nun seit dieser Zeit nichts mehr von sich hat hören lassen und seine Ehefrau und Kinder bey seiner Abwesenheit sich in denen dürftigsten Umständen befinden; so wird derselbe auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs Befehl öffentlich hierdurch vorgeladen, daß er sich a dato binnen 3 Monathen dahier vor Oberamt stellen und wegen seines langen Außenbleibens sich verantworten, widrigenfalls aber sich gewärtigen solle, daß er als ein boshaft ausgetretener Unterthan angesehen und sofort das rechtliche gegen ihn werde erkannt werden. Signatum Carlsruhe den 30ten April 1735.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Nachdem der schon vor geraumen Jahren sich auf die Wanderschaft begebene Schneidergesell Michel Stein von Oberschafhausen seither nicht das Mindeste von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod hat hören lassen und deswegen seine Geschwistere um Ausfolgung seines Vermögens gebeten haben; Als wird derselbe anmit auf Hochfürstl. Regierungsbefehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich binnen 3 Monaten von dato an entweder in Person oder schriftlich hier melden, und wegen seines Austritts sich verantworten solle, widrigenfalls seines Vermögens wegen das weitere Rechtliche ergehen wird. Signatum Emmendingen den 20. May 1785.

Hochfürstl. Markg. Bad. Oberamt Hochberg.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Alle diejenige welche an den in Gannt gerathenen Johann Martin Erny Burger und Nagelschmidt in Mühlburg, rechtmäsige Forderung zu machen haben, werden andurch auf Montag den 4ten July h. a. ad liquidandum sub pœna præclusi also vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Wirthshaus zum Vogel Straus vor dem Oberamtlichen Commissario sich unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde einfinden, und das weitere abwarten sollen. Signatum Carlsruhe den 25ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Wer an den ledigen Burger Wendel Göz zu Grözingen eine Forderung hat, soll solche bey derselben Verlust auf den 16ten nächstkünftigen Monath Juny daselbsten in dem Wirthshaus zum Laub vor dem dahin abgeordnet werdenden Stadtschreiberey Actuario liquidiren und sich zugleich über das in Vorschlag kommende Pactum remissorium erklären. Durlach, den 18ten May 1785.

Hochfürstl. Oberamt daselbsten.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Strohbach den Burger zu Wasser rechtmäsige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Samstag, den 4ten Juny, welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des dasigen Adlerwirt Vogels Haus unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Signatum Emmendingen den 3ten May 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. beramt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an jung Matthis Kern den Burger zu Windeureuthe rechtmäsige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 27ten Junii d. J. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des dasigen Wirt Bachers Haus unter Mitbringung ihrer Beweißurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Signatum Emmendingen den 30ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige, welche an Johannes Fellmann den Burger und Beck zu Binzen etwas zu fordern haben, sollen sich zu Liquidirung der Forderung an dem auf den 27ten Juny 1785. dazu anberaumten Termin in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey einfinden, und ihre Beweiße mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Signatum Lörrach den 23ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Saussenberg und Herrschaft Rötteln.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Printz ist der ganze untere Stock zu verlehnen und kan täglich bezogen werden.

Carlsruhe. In des Schneider Schusters Haus ist der ganze obere Stock zu verlehnen und kan bis den 23ten July bezogen werden.

Pforzheim. Die sogenannte Obermühle, ein Herrschaftliches Erblehn, bestehend in einem wohl eingerichteten mit 4 Mahl und einem Gerbgang versehenen Mahlwerk dahier, samt dem samtlich vorhandenen Mühlengeschirr, einer grossen geraumigen Stube, 2 Kammern, Kuche, Keller, im untern Stock, auch einer Stube and 2 Kammern, nebst Platz zu einer Kuche und Vorplatz im obern Stock, auch Stallung zu 4 Stuck Vieh, samt 2 Schweinställen unter der Mühle, sodann die nächst an der Mühle liegende geraumige Scheuer und Stallung zu 4 Stuck Rindvieh und Pferd, auch 3 Schweinställen, worunter ein grosser gewölbter Keller befindlich ist, wobey sich aber die in dieser Scheuer befindliche und eingerichtete Wohnung, samt etwas Platz im Keller und einem Schweinstall, auch Platz auf dem Boden von der Verpachterin zum Selbstgebrauch vorbehalten wird, solle auf 8 Jahr unter nachfolgen Bedingungen, daß der Beständer den jährlichen Erblehnkanon mit 38 Malter glatter Frucht, auch andere auf der Mühle haftende Beschwerden, ingleichem die Kosten, so jeweils auf Erhaltung der Wöhre gehen, bestreiten muß, öffentlich an den Meistbietenden gegen einen jährlich baar zu bezahlen habenden Zinnß verlehnt werden. Ausser diesem erhält der Beständer auch noch jährlich nicht nur 20 Klafter Brennholz, wovon sich die Verpachterin ebenfalls 7 Klafter vorbehaltet, sondern auch, was zum nöthigen Geschirr und Reparationen an Bauholz erforderlich ist. Diese Verlehnung nun solle bis Dienstag den 21ten Juny a. c. Mittags um 1 Uhr in der gedachten Obermühle dahier vorgenommen werden. Dieses wird daher mit dem Bemerken andurch bekannt gemacht, daß die Liebhabere vorhero die Gelegenheit beaugenscheinigen, auf bestimmte Zeit aber bey der öffentlichen Steigerung, wobey Oberamtliche Ratifica-

tion vorbehalten bleibet, sich einfinden und Auswärtige, welche im Land mit liegenden Güthern nicht angesessen sind, in Ansehung des Pachtzinßes, Caution zu stellen verbunden seyn sollen, endlich soll auch der Pachter an die Verpachterin einen Jahrszinß sogleich voraus bezahlen. Pforzheim den 10ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Durlach. Die Wirthschaftsbehausung zum Rappen mit dazu gehörigen netten Wohnungen, Scheuren, Stallung, und 2 Keller stehet zu verkaufen, und wird zu dessen Versteigerung Freytag Nachmittag der 3te des nächstkünftigen Monats Juny, in erwehntem Wirthshauß hierdurch anberaumt. Gegen hinlängliche Sicherheit kann die Hälfte des Kaufschillings auf Zinnse ettliche Jahre und bis zur Volljährigkeit der minorennen Kinder stehen gelassen werden. Durlach den 11ten May 1785. Hochfürstl. Oberamt daselbst.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung allhier sind wieder ganz neue Muster von feinen Pappier-Tapeten und Borduren angekommen, anzusehen und Bestellungen darauf zu machen und schnelle sowohl als pünctliche Expedition billigen Preisses zu gewärtigen, viele wohlfeile Sorten von Tapeten aber zu 1 fl. 15 kr. 1 fl 30 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 2 fl. 15 kr. ꝛc. würklich vorräthig und gleich zu haben, ausser diesen kann man auch noch drey grosse Musterbücher, aller Sorten Tapeten, Borduren, Lamberien, Supporten ꝛc. haben.

Carlsruhe. In hiesig Hochfürstlicher Hofapotheke, ist wieder frisches Hambacher Sauerwasser in wohl petschierten Krügen angekommen und der Krug a 12 kr. zu haben.

Carlsruhe. Ein gut conditionirtes noch fast neues Forte-Piano ist hier zu verkaufen. Bey Herr Hofbuchbinder Drechsler kan dießfalls das nähere erfragt werden.

Carlsruhe. Es steht allhier ein noch neuer viersitziger, gelblaquierter Wagen um billigen Preiß zu verkaufen. Wer Lust dazu hat, kann das weitere bey Hr. Büchsenspanner **Böhringer** erfahren.

Zur Nachricht.

Rastadt. Es wird hiermit allen Catholischen Schullehrern und Präceptoren des Baden Badischen Landestheils bekannt gemacht, daß, wann dieselbe von der Hochfürstlichen Schulcommission angewießen werden, sich bey dem Herrn Stiftscustos und Schuldirector Brandmoyer zu Baden zum Examen zu stellen, die Schulmeistere ein glaubwürdiges Attestat von ihrem Pfarrherrn und den weltlichen Orthsvorstehern, die Präceptoren aber von dem Pfarrherrn und ihren Schulmeister, über ihren Diensteifer und gute Aufführung gedachtem Herrn Stiftscustos verschlossener mitbringen sollen. Decretum Rastadt bey Fürstl. Schul-Commission den 28ten May 1785.

Hochfürstliche Schul-Commission daselbst.
Ex Mandato **P. J. Müller.**

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe, ist wieder ganz neu angekommen und in Menge zu haben.

Pharmacopoea Wirtembergica, II. Partes. Editio nova, revisa, aucta emendata. 4to Lausannæ. 1785. 5 fl.

Portrait de Philippe II. Roi d'Espagne. gr. 8. Amsterdam 1785. 1 fl. 30 kr.

Comedien Augenarzt (der) ein Opfer seiner Kunst ein Lustspiel. 8. Basel 1785. 20 kr.

Meyers (Sim. Fried. Con.) Rede bey Vertrauung seiner Tochter gehalten. 4to 1785. 6 kr.

Christ (der) oder Morgen und Abendandachten auf jeden Tag eines ganzen Monats. 8. Frankf. und Leipz. 1785. 24 kr.

Barisani (Joseph) Untersuchung des berühmten Gasteiner Wildbads. gr. 8. Salzburg 1785. 24 kr.

Confessions (les) de Rousseau II. Tomes, gr. 12. Lausanne, 1782. 2 fl. 15 kr.

✝ *Gutrath* Orationes academicæ. gr. 8. Salzburgi. 1785. 1 fl. 15 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 19ten May: Catharine Elisabeth Vater: Georg Jacob Wohlgemuth, Burger und Schneider. Den 20ten: Magdalene Salome, Vater: Johann Andreas Wagner, Burger und Schuhmacher. Den 22ten: Catharine Elisabeth Dorothee, Vater: Gabriel Bauer, Burger und Kupferschmidt. Den 24ten: Friederike Juliane Louise, Vater: Herr Christoph Friedrich Jeremias Bernhardt, Fürstl. Rennt-Cammersecretarius. Den 25ten: Wilhelmine Christiane, Vater: Johannes Himmelheber, Burger und Schreiner. Den 27ten: Carl Ludwig, und Catharine Auguste, Zwillinge, Vater: Johann Georg Dänzer, Burger und Schneider. Den 28ten: Marie Christine Friederike, Vater: Hr. Johann Dieterich

Häckher, Fürstl. Geometer. Den 29ten: Juliane Elisabeth, Vater: Hr. Johann Philipp Jacob Umrath, Fürstl. Regierungs Cantzlist.

In der hiesigen Reformirten Gemeinde wurde den 14ten May gebohren, Caroline, Vater: Herr Jacob Friedrich Reinhard, Fürstl. Badischer Renntcammer Rath.

Durlach. Den 16ten May: Regine Rosine, Vater: Johann Friedrich Goldschmidt, Burger und Metzger. Eod. Magdalene, Vater: Friedrich Schlotzer, Hirth zu Au.

Pforzheim. Den 6ten May: Louise Wilhelmine, Vater: Hr. Jacob Christoph Graf, Burger und Uhrmacher. Den 8ten: Friederike Wilhelmine, Vater: Herr Christoph Friedrich Mayer, Burger und Flozvereinsteher. Den 9ten: Johanne Juliane, Vater: Jacob Friedrich Breit, Burger und Becker. Den 21ten: Benjamin, Vater: Hr. Konrad Weidmann, Burger und Gastgeber zum Römischen Kayser. Den 22ten: Johanne Christine Rançon, Goldarbeiter. Den 24ten: Johann Christian, Vater: Hr. Scribent Ittler. Den 27ten: Anne Christine, Vater: Michael Friedrich Aab, Burger und Flözer. Eod. Johann Ludwig, Vater: Johann Ludwig Fessele, Burger und Zeugmacher. Den 28ten: Johann Wilhelm, Vater: Johann Friedrich Jaiser, Burger und Rothgerber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 28ten May: Caroline gebohrne Ruiallin, des Joseph Kaufmanns, Maurers und Hintersassen in klein Carlsruhe verlassene Ehefrau, alt 66 Jahr und ettliche Tag.

In der hiesigen Reformirten Gemeinde starb den 15ten May: Caroline, Vater: Herr Jacob Friedrich Reinhard, Fürstl. Badischer Rennt Cammerraths Tochter, alt 1 Tag 2 Stunden.

Durlach. Den 15ten May: Johann Philipp Knabschneider Burger und Schuhmacher, alt 79 Jahr. Den 20ten: Louise Christine Dorothee, Hr. Ludwig Christian Heinrich Weysser, Burgers und Handelsmanns Tochter, alt 7 Jahr weniger 25 Tag. Den 24ten: Carl Ludwig, Sohn des Burgers und Steinhauers Adam Leonhard Dill, alt 15 Tag. Den 26ten: Johann Christian Friedrich, Hr. Friedrich Ludwig Meles, Mundkochs bey Ihro Durchlaucht Herrn Markgraf Carl August, Sohn, alt 20 Jahr, 11 Monat 4 Tag.

Pforzheim. Den 16ten May: Hr. Johann Friedrich Wohnlich, der Handlung Beflissener, alt 19 Jahr 5 Monat 3 Tag. Den 19ten: Johann Heinrich Gassinger Burger und Färber, alt 61 Jahr 22 Tag. Den 23ten: Johann Michael Stimmel, Tuchmachermeister, alt 75 Jahr 7 Monat 22 Tag. Den 27ten: Marie Sibylle, Johann Georg Holzhauers, Burgers und Hafners Ehefrau, alt 74 Jahr, 3 Monat 5 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 22ten May: Herr Carl Friedrich Geiger, 2ter Physikus und Accoucheur im Oberamt Hochberg, mit Jgfr. Margarethe Salome Fellmettin, weil. Herr Jacob Friedrich Fellmetts, gewesenen hiesigen Accoucheurs, hinterlassenen Tochter. Eod. Johann Christoph Pfau, Hintersaß in klein Carlsruhe, Maurer Handwerks, mit Catharine Barbare Ladnerin, Johann Simon Ladners, Maurergesellen und Hintersassen in klein Carlsruhe Tochter. Den 31ten: Johann Friedrich Gerhardt, Burger und Beckermeister allhier, mit Jgfr. Marie Magdalene Salome Scheelmännin, Hr. Johann Christian Scheelmanns, hiesigen Rathsverwandten und Webermeisters Tochter.

Pforzheim. Den 24ten: Christoph Friedrich Buck, lediger Burger und Metzger, mit Magdalene Rosine gebohrner Wildersinn.

Promotionen.

Serenissimus haben dem Apotheker Herrn Sczuhhani in Rastatt das Prädicat eines Hofapothekers in Gnaden beizulegen geruhet.

Marktpreiße vom 2ten Juny. 1785.

Beckenschatzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzh. Stein		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Weck, oder Semmel	—	18	2	—	18	2	—	18	2
Weiß Brod . . .	2	1	6	2	1	6	2	12	6
—— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarz Brod . .	5	—	14	2	23	5	2	27	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeconomisch Brod	—	—	—	2	1	5	—	—	—

Fleischschatzung. Das Pfund.	Carlsruhe. kr.	Durlach kr.	Pforzh. Stein kr.
Rindfleisch gutes . . .	7	7	6
Schmalfleisch	6	6	4½
Hammelfleisch	—	—	6
Kalbfleisch	5	5	.
Schweinefleisch	7	7	6